



»Püntent-Blattje«

Ausgabe Sept. 2014

Breite Nord: 53°14' Länge Ost: 7° 32'

Fahrgäste bitte
Zeichen geben

Fährzeiten und Tarife
Saison vom 01. Mai - 05. Okt.
Mo und Di: Ruhetag
Mi - So: 10.00 - 17.45 Uhr
Fußgänger: 1,00 €
Fahrradfahrer: 1,50 €
Motorrad inkl. Fahrer: 3,00 €
Auto inkl. Fahrer: 4,00 €

Jurij Gregorius Kurys gehörte zu den ersten Fährjungen auf der Punte

Die Punte in Wiltshausen ist die älteste handgezogene Wagenfähre in Europa und einer der ersten Fährmänner kann sich auch heute noch an seine Zeit als Fährmann erinnern. Das ist nämlich Jurij Gregorius Kurys, der 1941 als ukrainischer Flüchtling mit sechzehn Jahren in Leer-Wiltshausen ankam und bis 1945 als Fährmann auf der Punte täglich von 7 bis 22 Uhr arbeitete. Wegen seiner Hilfsbereitschaft war er sehr beliebt bei den anderen Fährleuten. Ein Erlebnis, das der verstorbene Hobbyhistoriker Heinrich Erchinger dokumentierte, bleibt ihm aus dieser Zeit in guter Erinnerung. Es muss im Jahr 1944 gewesen sein, als ein zu schwer beladener LKW mit der Jümmefähre übersetzen wollte. Aber er war viel zu schwer, also ging die Fähre unter. Der junge Fährmann Jurij



in Chemie, das er noch in Kiel und München absolviert hatte, für das Wirtschaftsministerium. Außerdem gründete er mit seiner Frau Irene eine Familie, aus der drei Töchter und vier Enkel hervorgingen. Aber seine Zeit in Wiltshausen hatte er nie vergessen. Deshalb machte er sich vor ein paar Jahren mit 86 Jahren auf die Suche

und hatte seinerzeit mit Jurij zusammen gearbeitet. Als sie 2012 durch einen Artikel in der Ostfriesen-Zeitung über den ukrainischen Fährmann von 1941 lasen, beschlossen sie, ihn auf ihrer geplanten Reise nach Kanada zu besuchen. Im Gepäck hatten sie bunte Drucke der Jümmefähre, über die sich das Ehepaar Kurys außerordentlich gefreut hat.

und hatte seinerzeit mit Jurij zusammen gearbeitet. Als sie 2012 durch einen Artikel in der Ostfriesen-Zeitung über den ukrainischen Fährmann von 1941 lasen, beschlossen sie, ihn auf ihrer geplanten Reise nach Kanada zu besuchen. Im Gepäck hatten sie bunte Drucke der Jümmefähre, über die sich das Ehepaar Kurys außerordentlich gefreut hat.

Grußwort von Gitta Connemann (MdB)

„Der schöne Sommer ging von hinnen, der Herbst, der reiche, zog ins Land“. So beschreibt Wilhelm Busch den Herbstfang, der auch eine Bedeutung für die Punte hat. Denn die Punte muss sich den Jahreszeiten beugen. Die Wogen der Leda werden rauher, Radfahrer und andere Nutzer weniger. Deshalb wird die Punte nun für

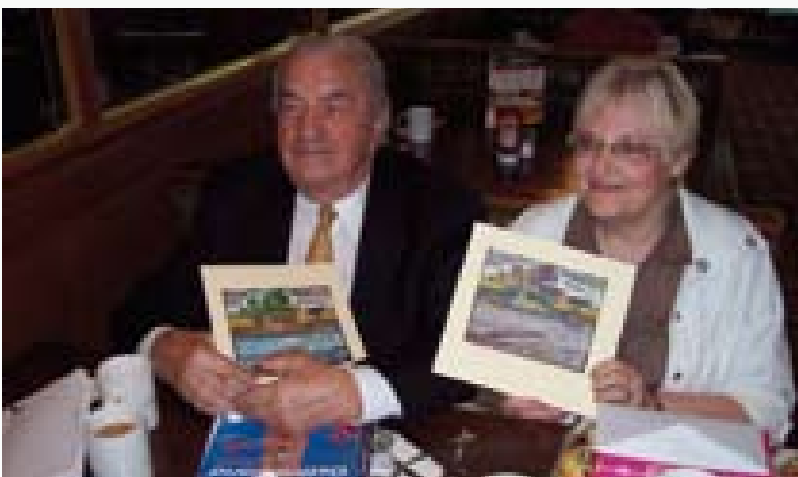


den Winter vor Anker gehen, auch um sich pflegen zu lassen. Erhebliche Sanierungsarbeiten werden notwendig.

Hier braucht der Püntenverein unsere Hilfe. Die über 500 Mitglieder leisten ohnehin schon so viel ehrenamtlich. Sie sorgen für den Betrieb und Unterhalt dieser Traditionsfähre. Das kostet viel Zeit und finanziellen Einsatz. Eine Sanierung zu schultern, ist da eine zusätzliche Herkulesaufgabe. Ihre Spende ist also außerordentlich willkommen.

Die Mitglieder des Püntenvereins bereiten uns nämlich auch immer wieder Freude durch Veranstaltungen wie der Pünteneröffnung oder jetzt den Herbstmarkt. Beide Veranstaltungen sind inzwischen schon Tradition. Der Püntenverein schreibt also einmal mehr Geschichte - und dies alles ehrenamtlich.

Herzlichen Dank, liebe Mitglieder des Püntenvereins.



Kurys konnte sich retten, doch der Lastwagenfahrer ertrank auf tragische Weise. Die Staatspolizei vermutete Sabotage und hatte den Fährjungen Jurij in Verdacht. Doch da der junge Mann viele Fürsprecher hatte, wurde er nach dem Verhör wieder laufen gelassen.

1945 endete für Jurij die Arbeit auf der Jümmefähre, weil sie von deutschen Truppen gesprengt worden war. 1952 wanderte Jurij Gregorius Kurys nach Kanada aus und arbeitete dort lange Jahre nach einem Studium

nach seiner Zeit in Wiltshausen. Der rüstige Rentner suchte im Internet und fand schließlich den neuen Besitzer der Gaststätte an der Jümmefähre, Joachim Balzen, und nahm per E-Mail Kontakt auf. Daraus ergaben sich dann Kontakte zum Landwirt Heinrich Schnau, dessen Eltern in den Kriegsjahren die Gaststätte „Schenkwirtschaft am Dreistrom“ an der Jümme führten. Heinrich Schnau erinnerte sich noch an Jurij Gregorius Kurys und seine nette freundliche Art und Hilfsbereitschaft und nahm



Ihr Verlag für den spannenden Moment. Nicht nur an der Punte.

your criminal kick - short stories in crime Kurzkrimis aus Ostfriesland

www.cri-ki-verlag.de



Neue
Fährverbindung
auf der
Int. Dollard Route!

Unternehmen Sie Tagesausflüge nach Emden und Delfzijl in den Niederlanden mit der neuen Fährverbindung über den Dollart. Mehr Informationen und Buchung der Tickets in der Tourismuszentrale in Leer oder unter:

Internationale Dollard Route e. V.
Tel. 04 91 91 96 96 50
www.dollard-route.de

Entdecken Sie die **Deutsche Fehnroute**
... der Rundkurs mit den vielen Gesichtern

Auch in diesem Jahr finden wieder die Bustagesfahrten auf der Deutschen Fehnroute statt: 10. Juni, 17 Juli, 07 August, 02. September.

Info und Buchung unter:
Deutsche Fehnroute e.V.
Ledastr. 10 · 26789 Leer
Tel 0491 919696 40 · Fax 0491 2860
info@deutsche-fehnroute.de
www.deutsche-fehnroute.de



**Leseprobe „Mordgeschäfte“
Der 3. Fall für Kommissar
Guntram von der Leerer
Autorin Moa Graven**

„Wir haben endlich eine Leiche!“ Die Tür zu Guntrams Büro wurde aufgerissen und Mathias Sanders kam hereingestürzt. „Na, was für ein Glück“, sagte Guntram. „Na ja, so habe ich das nicht gemeint“, räumte Mathias Sanders ein. „Aber wir müssen sofort los. Auf einem Parkplatz in Weener vor einem Discounter wurde ein toter Mann gefunden. Gerichtsmediziner Piepwitz ist auch schon informiert.“ „Dann scheinen ja alle schon unter Strom zu stehen“, sagte Guntram und quälte sich aus seinem Bürostuhl. „Wo ist Katrin?“ „Die ist mit irgend so einem Hund Gassi gegangen, hat mir vorne jemand gesagt. Aber ich glaube, der hat mich veräppelt.“ „Nein, hat er nicht, aber lassen wir das. Ich ruf sie von unterwegs aus an. Lass uns losfahren.“ Die beiden Polizisten bestiegen ihren Dienstwagen und waren in nicht mal fünfzehn Minuten am Fundort der Leiche. „Ach du Scheiße, der ist ja total verkohlt. Hat man ihn angezündet oder was?“ Guntram beugte sich zu dem Toten runter.

**Köstritzer Jazzband
und Kellerbier
Anstich**

Beim Herbstmarkt an der Punte gibt es 2014 mit der Köstritzer Jazzband ein besonderes Highlight! Ab 14.00 Uhr sorgt die Soul & Latin-Jazz Formation für musikalische Unterhaltung. Die vier Bandmitglieder



Stephan „Grete“ Weiser (Bandleader und Bassist), Anna-Marlene Bicking (Gesang), Rolf Schindler (Piano), Udo Mack (Schlagzeug) und Dirk Wasmund (Saxophon) fanden sich 1994 musikalisch zusammen. Ihre Auftritte führten sie bisher zu regionalen, nationalen und internationalen Jazzfestivals und Veranstaltungen, wo sie mit ihrem unverwechselbaren Sound mit Soul & Jazz auch traditionelle Elemente verwenden.



Entdecken Sie LEER.

- bei einer Stadtführung durch die Altstadt
- bei einem Besuch im Marktplatz

Informationen unter:
Touristinformation der Stadt Leer, Lindenstraße 11, 26789 Leer, Tel. 0491-91 96 96 70, Email: tourinfo@leer.de, www.leer.de

Aktivitäten zum Herbstmarkt

Zur Eröffnung des 3. Herbstmarktes an der Punte 2014 erwartet die Gäste wieder ein buntes Programm, das vom Püntenverein liebevoll zusammengestellt wurde:

- 11.00 Uhr **Fassbier-Anstich „Köstritzer Kellerbier“** mit Schirmherrin Gitta Connemann, MdB **Bingumer Shantychor** mit ihrem maritimen Liedgut im Biergarten
- 14.00 Uhr **Köstritzer Jazzband**

Im Laufe des Tages:

- Püntenvorstellung mit dem Verkauf von Püntenvorstellungen und Fahrrad-Saison Sticker
- Spendenaktion „Rettet die Punte“ und Mitgliedergewinnung
- Ausschank von Spezialitäten heimischer Kellerkunst wie der alten oder wahlweise einer jungen Schwedin mit einem kleinen Augenzwinkern
- das beliebte Schnitzen von Kürbisköpfen für Kinder und ihre Eltern
- Aktionen für Kids: Kinder bis 12 Jahre können gratis mit der Fähre fahren und sie können wieder an der Ausmalaktion eines Püntenvorstellungsbildes für das Maibild 2015 teilnehmen



Wichtig: Die diesjährige Püntenvorstellungssaison geht bis Sonntag, den 05. Oktober!



Konzept und Strategie
Grafikdesign · PR · Text
Fotografie · Werbeartikel

M: 0 160 - 70 80 90 3

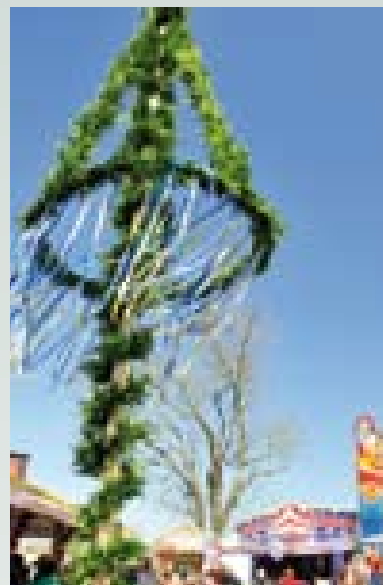
Löffler
www.loefflercreativ.de

Rückblick auf die Eröffnung der Püntensaison am 1. Mai 2014

Was ist typischer für Ostfriesland als der Regen? Damit hatten die zahlreichen Veranstalter leider auch bei der Eröffnung der Püntensaison am 1. Mai in diesem Jahr zu kämpfen. Was mit einer dunklen Wolke am Himmel begann, endete mit durchweichten Jacken, klatschnassen Haaren und ziemlich viel Püntenschnäpsen am Stand des Püntensvereins zum Trost darüber. Nun lassen sich Ostfriesen ja so schnell nicht unterkriegen. Der Shanty-Chor Bingum und



Klaus der Ostfrieße sangen trotzdem oder auch erst recht, die Verzehrstände sorgten mit Leckereien für gute Laune und ein besonderer Höhepunkt war die Fahrradversteigerung, die für absolute Stimmung sorgte. „Gegen das Wetter kann man nichts machen“, resümierte der Püntens-Vereinsvorsitzende Karsten van der Huir. „Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern und Gästen, die diesen Tag allem Regen zum Trotz nicht ins Wasser haben fallen lassen.“



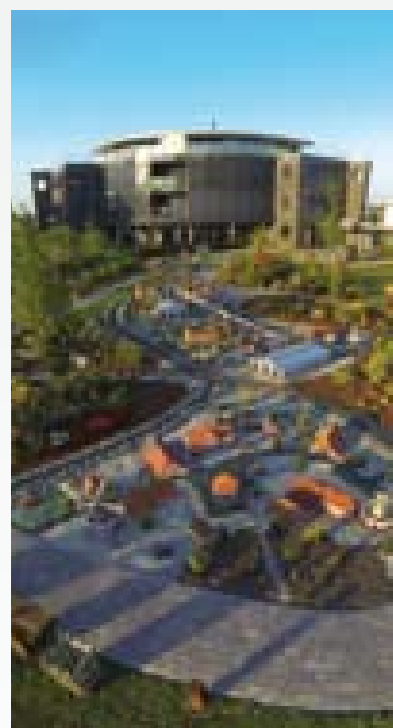
Salverlus Handelsgesellschaft
 26789 LEER
 Postfach 20
 Telefon 0491 9374
 Fax 0491 9216
info@salverlus.de

Der Segelmacher



Die Punte von oben - der Blick ins weite Land

Es ist ein besonderer Blick - von oben - wenn die Jümme in die Leda fließt. Die Punte integriert sich in die gegebene Natur. Nur durch diese Sicht bekommt auch der Betrachter ein Gefühl von Weite und Ferne. Wie haben sich früher die ersten Händler gefühlt, als sie das erste Mal über die Punte dieses Land durchquerten



Leeraner Miniaturland wächst über sich hinaus

In naher Zukunft wird das Leeraner Miniaturland seine Anlagenfläche auf das Dreifache erweitern. Dazu wird eine zweite Ausstellungshalle mit zwei Geschossen errichtet, die direkt mit der ersten Halle verbunden ist. Hier wird dann in Richtung der östlich gelegenen Regionen um Oldenburg, Wilhelmshaven, Bad Zwischenahn, Ammerland, etc. weitergebaut. Durch diesen Ausbau entsteht die mit Abstand größte Miniaturanlage Deutschlands vor Hamburg und Berlin.

und ihre Ware feilboten. Bis heute wird die Punte auch für diesen Zweck angenommen. Als kleinen Überblick oder auch als ein Augenzwinkern zur „guten alten Zeit“ kommen regelmäßig zum Herbstmarkt zur Punte nach Wiltshausen traditionelle Gewerbe, Handwerker, Zuckerbäcker und Vereine, die solches Gerät liebevoll pflegen und die Tradition weitergeben. Denn an jedem Traktor oder historischer Feuerwehr sieht man mit Freude schon den enthusiastischen Nachwuchs stehen.



SCORDES

EINRICHTEN • WOHNEN • LEBEN

26847 Detern • www.moebel-cordes.de • 04957 - 312

VÖLCKER + PETERS
REINIGUNG UND WARTUNG

Burfelner Weg 98 | 26789 Leer
 Tel. +49 491 97766 0
 Fax. +49 491 97766 22

Impressum:

Verein zur Förderung der Erhaltung der historischen Punte in Wiltshausen als Denkmal auf dem Wasser e.V.
 c/o Backring NordWest

Logabirumer Straße 10
 26789 Leer

Email: info@puentenverein.de
www.puentenverein.de
 Karsten van der Huir
 (1. Vorsitzender)

Eilert Stöter (2. Vorsitzender)
 Günter Prahm (Ehrenvorsitzender)

Text: Irmgard Gravemann
 Fotos: Gustav Moritz, Bodo Wolters,
 Moa Graven, Albert Wehner,
 Verein

Druck: Druckerei Sollermann GmbH
 Gestaltung: Löffler Creativ
 3. Auflage: 1.500 Exemplare

Getränke BROWER

Ubbo Heinz Brouwer
 Logaer Sieltief 2 • 26789 Leer
 Tel 0491 / 7871
Exklusiv im Ausschank



Diesel • Heizöl
 04 91 / 9 27 87-0
www.carl-buettner.de

> Punte <
Herbstmarkt zur Punte

Beliebtes Ziel zwischen Leda und Jümme
 Gemütliche Räumlichkeiten für kleine und große Gesellschaften
 26789 Leer / Wiltshausen
 Amdorferstraße 101 | Tel: 04 91 / 7 18 66

Öffnungszeiten:
 Mo. & Di. Ruhetag im Zeitraum Okt. - Apr.
 Mi. bis Freitag 18.00 bis 22.00 Uhr
 Samstag & Sonntag 11.00 bis 22.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung!

Denken Sie bitte rechtzeitig an Ihren Boßeltermin.

Kulinarische Herbstgerichte zum Herbstmarkt

SCHWARZE SEE

LAKRITZ-LIKÖR

Wolff
 LEER IN OSTFRIESLAND

20% vol. 0,5l



Unsere PÜNTE muss in die Werft!

Helfen Sie mit, Ihre PÜNTE langfristig zu erhalten.
Bei uns geht Ihre Spende garantiert nicht unter.

Die Jümmefähre Punte ist in die Jahre gekommen und muss auf die Werft!

Die Jümmefähre, oder auch Punte, ist in die Jahre gekommen und muss jetzt aufs Trockendock in eine Werft, um sich einer Generalüberholung zu unterziehen. „Es gibt einiges zu tun“, sagt der Vorsitzende des Püntenvereins Karsten van der Huir. „Und ich hoffe, dass wir viele Sponsoren für die notwendigen Arbeiten an der Punte finden werden, denn als Verein können wir die Kosten leider nicht alleine tragen.“

Die Punte ist vielen Menschen ans Herz gewachsen. Jedes Jahr in der Püntensaison von Mai bis Oktober nutzen viele Radwanderer und Urlaubsgäste die Jümmefähre, um von einem Ufer ans andere zu setzen am Leda-Jümme-Strom. Im Jahre 1562 existierte bereits die Fähre. Ob jedoch schon damals eine Punte oder eine Wagenfähre zum Ein-



satz kam oder wie die damalige Fähre eingerichtet war, ist nicht bekannt. Eine Wagenfähre scheint jedoch unwahrscheinlich, denn in einem Protokoll von 1749 heißt es: „Wagen gingen dort nicht über...“ Dieses Protokoll des Amtes Stickhausen über eine Überprüfung aller Fährten im Amtsbezirk von 1749 enthält indes genauere Hinweise über die Wiltshauser Fährereinrichtung. Es wurden damals sämtliche Fährleute über ihre Fährten befragt, besonders auch über die bestehenden Fährtarife und die in den umliegenden Orten zu erhebenden Fährschätzungen. Vom Amt in Stickhausen wurde offensichtlich eine einheitliche Gebührenordnung angestrebt, die sich allerdings nicht so einfach durchsetzen ließ. Besonders bei benachbarten Fährten war eine

Konkurrenzhaltung festzustellen und es wird deutlich, dass Fahrgäste oftmals lieber einen Umweg in Kauf nahmen als höhere Gebühren zu zahlen. Der Vorschlag des Amtes über eine Abschaffung der unterschiedlichen Fährschätzungen wurde deshalb auch einheitlich von allen Fährleuten abgelehnt.

In den letzten Kriegstagen Ende April 1945 wurde die Wiltshauser Punte von zurückweichenden deutschen Truppen gesprengt. Im Juli des gleichen Jahres erhielt die Schiffswerft Janßen aus Leer den Auftrag zur Reparatur der Punte. Im Jahr 1947 fanden dann Verhandlungen mit der Meyer Werft in Papenburg über die Lieferung einer neuen Punte statt. Wahrscheinlich ist dieser Neubau die noch heute in Betrieb befindliche Fähre von Wiltshausen.



Vorstand des Püntenvereins (von links nach rechts):

Heinrich Schnau (Beisitzer & Gründungsmitglied), Günter Prahm (Ehrenvorsitzender & Gründungsmitglied), Ingo Ferdinand (Beisitzer & Neuakquise), Karsten van der Huir (1. Vorsitzender), Gisela Wessels (Kassenwartin), Klaus Tietjen (Beisitzer), Joachim Balzen (Beisitzer & Inh. der Gaststätte Zur Jümme-Fähre), Mathias Seier (1. Fährmann), Eilert Stöter (2. Vorsitzender), Ulrich Schmunkamp (Marketing & Internet), Wolfgang Dunayski (Schriftführer, Beisitzer), Ralf Meyer (Beisitzer)

Termine zum Vormerken:

- 21. September** 3. Herbstmarkt an der Punte
- 5. Oktober** Ende der aktiven Fährsaison 2014
- 8. bis 12. Oktober** Gallimarkt in Leer
- Im Nov. / Anf. Dez.** Mitgliederversammlung des Püntenvereins im Klottjehuus, Neue Straße, Leer Altstadt
- Advent 2014** immer Sonntags
Weihnachtsmarkt achter d' Waag, Leer Altstadt
- 3. Dezember** **um 20.00 Uhr**
Konzert Harmonic Brass in der Lutherkirche, Leer
- 1. Mai 2015** Wiedereröffnung der Püntensaison mit
- plattdeutschem Gottesdienst
- Bingumer Shantychor
- großer Fahrradversteigerung
- Herbstbilder ausmalen
- kleiner Kirmis mit Attraktionen

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied unseres Vereins am Püntens-Informationstand begrüßen zu können.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum „VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER ERHALTUNG DER HISTORISCHEN PÜNTE IN WILTSHAUSEN ALS DENKMAL AUF DEM WASSER E.V.“

Der derzeitige Mindestjahresbeitrag (10,00 Euro) beträgt für mich: _____,- Euro

Name, Vorname _____ Tel.-Nr., E-Mail-Adresse _____

Straße, Nummer _____ PLZ, Ort _____

Einzugsvermächigung: Hiermit erteile ich die Einzugsermächtigung in Form des Lastschriftverfahrens.

Name des Geldinstitutes / Ort _____ Konto-Nr. / IBAN _____

Bankleitzahl / BIC _____ Datum, Unterschrift _____



Helfen Sie,
Geschichte
zu bewahren!

Der Püntenverein mit seinen vielen engagierten Mitgliedern möchte Geschichte und Menschen verbinden und Tradition bewahren. Vergangenes soll nicht in Vergessenheit geraten, sondern vielmehr das Leben heute bereichern. Bei vielen schlummern in alten Schränken und Schubladen vielleicht die wahrsten Schätze, die Zeugnis über längst vergangene Zeiten ablegen



könnten. Haben auch Sie vielleicht Bilder der Jümme-Fähre aus früheren Tagen? Dann würde sich der Püntenverein freuen, wenn Sie diese zur Bewahrung der Tradition und Geschichte zur Verfügung stellen könnten. Melden Sie sich bitte beim Verein zur Förderung und Erhaltung der historischen Punte als Denkmal auf dem Wasser e.V. info@puentenverein.de